# Amtsblatt der Gemeinde Oppach

**Dezember 2015**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

## *Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,*

die ersten Herbststürme haben die letzten Blätter von den Bäumen gefegt. Nur vereinzelt haften sie noch an den Ästen und Zweigen, so, als wolle die Natur sie zur Erinnerung an einen schönen „Goldenen Herbst“ festhalten. Doch schon der erste Schnee hat die Landschaft mal probeweise eingezuckert und man sieht immer öfter hoch geklappte Krägen, Mützen und Stiefel.
Ja, es lässt sich nicht mehr leugnen, die kalte Jahreszeit hat ihren Fuß schon in der Tür. Doch der Türspalt lässt nicht nur Kälte, Schnee und trübes Wetter hindurch. Nein, auch die ersten Weihnachtsmärkte haben ihr Flair, sowie in Oppach, verbreitet. Mit einem schönen großen Tannenbaum ist der Platz vor unserem Rathaus geschmückt und leuchtete einladend zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent. Vielen Dank an Frau Erika Beier, von der Lindenberger Str. 75, die uns dieses Geschenk gemacht hat. Aber auch ein herzliches Dankeschön an den ONB und allen beteiligten, Vereinen, Händlern, Musikern, Eltern und Schülern, die unseren Weihnachtsmarkt trotz des nicht gerade optimalen Wetters zu einem wunderbaren Adventsauftakt gestaltet haben. Vielen Dank aber auch an die zahlreichen Besucher. Der Weihnachtsmann und sein Engel hatten alle Hände voll zu tun. Mir persönlich hat es sehr viel Freude bereitet gemeinsam mit dem Weihnachtsmann Kinderherzen zu erfreuen und ein Stück zum Gelingen des Marktes mit beizutragen.

Es duftet nach Gebäck und Glühwein, Punsch. Der Ruprecht zieht jetzt wieder durch die Lande, lässt Kinderherzen, nicht immer unberechtigt, schneller schlagen und ihre Augen leuchten in froher Erwartung.

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, es weihnachtet.

Der Dezember ist nach dem Gefühl, mit einer der schnellsten Monate. Es muss noch so viel erledigt werden, ein Termin jagt den anderen. Es ist aber auch mit einer der schönsten Monate im Jahr. Es liegt jetzt an jedem selbst, etwas Fahrt herauszunehmen. Eine freundliche Geste kostet oft nur Sekunden und ein Lächeln kostet nichts. Genießen Sie die vorweihnachtlichen Abende mit Ihren Kindern, im Kreise Ihrer Familien, mit Freunden und Gästen. Genießen Sie den Zauber der Weihnachtszeit - denn Sie wissen ja, der Dezember ist einer der schnellsten Monate im Jahr.

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

in diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch in das Jahr 2016.

*Ihre SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

# Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

## TECHNISCHER AUSSCHUSS 12. Sitzung am 05.11.2015

**Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Feuerwehr Oppach an die Firma Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, 01917 Kamenz, zum Angebotspreis von 16.470,24 € (Brutto) zu vergeben.**
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Die Anwesenden wurden darüber hinaus über den aktuellen Stand der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ortsgebiet informiert.

## GEMEINDERAT 17. Sitzung am 19.11.2015

**Der Gemeinderat beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Oppach.**
**Der Brandschutzbedarfsplan ist Bestandteil des Beschlusses.**
(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

**Der Gemeinderat beschließt, ca. 2.375 m² (laut Lageplan) des Flurstücks 768/1 der Gemarkung Oppach zu einem Preis von 8,00 € je m² an Herrn Werner Hüftle, wohnhaft in 87534 Ober-staufen, Am Girrenbach 7, zu verkaufen.**
**Ein Ausgleich einer Mehr- oder Minderfläche, die sich auf Grund der Vermessung des Flurstücks 768/1 ergibt, erfolgt bei Erklärung der Auflassung zum Preis von 8,00 € je m².**
(13 Ja-Stimmen – 1 Stimmenthaltung)

## HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oppach findet am

**17. Dezember 2015**

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **18.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Oppach unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

*SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

## Abfuhrtermine

**Blaue Tonne**
**Dienstag**
**22. Dezember 2015**

**Gelbe Tonne**
**Donnerstag**
**31. Dezember 2015**

# Änderung Öffnungszeiten Rathaus und Schützenhaus

Am Dienstag, **29.12.2015** sind das Rathaus von 9.00 – 12.00 und 13.00 **– 16.00 Uhr** und das Schützenhaus von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

*SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

# Vorerst keine Unterbringung von Asylbewerbern in Oppach

Nach mehrmaligen Anfragen beim Landratsamt erhielt ich die Auskunft, dass der Besitzer der „Villa Daheim“ vorerst sein Angebot zur Unterbringung von Asylbewerbern zurück gezogen hat.
Außerdem erhielt ich die Information, dass der Landkreis natürlich weiterhin nach Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge – auch in Oppach sucht. Es werden Wohnungen zur dezentralen Unterbringung bevorzugt.
Wir selbst verfügen als Gemeinde über keine freien kommunalen Wohnungen.
Diese Fakten nannte ich zur öffentlichen Ratssitzung am 19.11.2015.
Leider kann ich Ihnen zu diesem Thema keine konkreteren Informationen geben, da ich bisher keine entsprechenden Mitteilungen vom Landratsamt erhalten habe.
Ich halte nach wie vor den Kontakt zum Landkreis und werde, wenn die Unter-

## Redaktionsschluss

**Amtsblatt Januar:**
**18.12.2015**
Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstag:
**08.01.2016**

Impressum

Herausgeber:
**Gemeindeverwaltung Oppach**
verantwortlich für d. redaktionellen Teil: Bürgermeisterin
verantwortlich für d. Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH
**August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach**
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

**Öffnungszeiten**
Dienstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**
IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27
BIC WELADED1GRL

**Volksbank Löbau-Zittau**
IBAN DE91 8559 0100 4517 0239 01
BIC GENODEF1NGS

**Satz, Druck und Anzeigen**:
KatCom
Computersystem GmbH
Schlossstraße 2
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

bringung von Asylbewerbern in Oppach konkret wird, auf jeden Fall eine Einwohnerversammlung einberufen.

Im Vorfeld kann ich Ihnen nur anbieten, sich bei Fragen an mich zu wenden. Insofern ich sie beantworten kann, tue ich das gern, anderenfalls gebe ich diese an den Landkreis weiter.

*Ihre SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

# Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bautzener Straße“

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zu der am 17.12.2015 stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oppach sind Sie herzlich eingeladen.

Die Ratssitzung findet am **17.12.2015, 18.00 Uhr im Rathaus Oppach, Ratssaal** statt.

Im Öffentlicher Teil wird der

**Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bautzener Straße“**

im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch das beauftragte Planungsbüro mit dem Planungsstand Dezember 2015 vorgestellt und erläutert.

Allen interessierten Bürgern wird zu diesen Tagesordnungspunkten Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

# Öffentliche Ausschreibung

## einer Pachtfläche „Am Gondelteich“ in Oppach

Ein Teil des Flurstücks 1781 in der Größe von ca. 2.800 m² ist zurzeit verpachtet an den Tierschutzverein Beiersdorf e.V. Dieser Verein befindet sich in der Auflösung und die Pachtfläche wird ab dem 01.01.2016 nicht mehr benötigt. Hierbei handelt es sich um ein eingefriedetes Grundstück mit Strom-, Telefon- und Internetanschluss sowie einem Wasserbrunnen.

**Wer hat Interesse, dieses Grundstück zu pachten?**

Interessenten wenden sich bitte bis zum 31.01.2016 an Frau Israel von der Gemeindeverwaltung Oppach, Zimmer: 3.4, Telefon: 035872/38321, E-Mail: israel.rathaus@oppach.de.

Bei Bedarf könnten nach Absprache noch bestehende Aufbauten vom bisherigen Pächter übernommen werden.

# Zu Besuch im Rathaus: Unsere Neugeborenen

Am 26.11.2015 begrüßte ich im Ratssaal 5 unserer jüngsten Einwohner, unsere Neugeborenen der Monate Mitte August bis November 2015.

Pauline, Jolina Sophie, Jolina, Albrecht Johann und Anna Rose nahmen meine Einladung an und stellten sich persönlich mit Ihren Eltern vor. Es war mir eine große Freude, die jungen Familien kennenzulernen und den regen Informationsaustausch mit zu erleben.

*Ihre SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

# Freiwillige Feuerwehr Oppach

## Unsere nächsten Dienste:

11.12.2015, 19.00 Uhr

**Gruppenführerausbildung**
*Verantw. Kamerad: Daniel Hempel*

18.12.2015, 19.00 Uhr

**Jahresabschlussdienst**
*Verantw. Kamerad: Michael Albert*

Am 31.10.2015 besuchten uns im Rahmen unserer langjährigen Partnerschaft, die zwischen der Stadt Uhingen und der Gemeinde Oppach und die zur Kameradschaftspflege zwischen den beiden Wehren besteht, der Bürgermeister Herr Matthias Wittlinger, der Gemeinderat Herr Rainer Frey und der Abteilungskommandant Herr Jürgen Unangst . Am frühen Nachmittag kamen alle in Begleitung ihrer Familien am Feuerwehrdepot an. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Hölzel sowie einiger Kameraden/innen und Angehöriger, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Einige von uns gingen danach mit den Gästen in das Museum Annerose Säuberlich – M.A.R.S. Unsere Gäste waren begeistert von der Ausstellung.

Am Abend trafen wir uns alle wieder im Depot zum geselligen Zusammensein. Bei Getränken, Gegrilltem und selbstgemachten Salaten wurde viel miteinander geredet und gelacht. Es wurde betont, dass die Partnerschaft der beiden Orte in erster Linie durch die Freundschaft der beiden Wehren gepflegt wird. Am Sonntagvormittag verabschiedeten wir uns von den Gästen mit vielen Grüßen an die Kameraden der Uhinger Feuerwehr. Unsere Absicht ist es, mit dem nächsten Besuch in Richtung Uhingen nicht mehr so lange zu warten.

Traditionell sicherte die Oppacher Feuerwehr am 11.11.2015 den vom Kindergarten

organisierten Umzug mit Lampions und Fackeln zum Gedenken an den heiligen St. Martin ab. Zur Unterstützung der aktiven Wehr waren die Jungen und Mädchen unserer Jugendfeuerwehr helfend dabei.

Wie jedes Jahr wird beim Herbstdienstsport ein Kegelwettkampf durchgeführt. Der Sieger ist dieses Jahr unser Wehrleiter Daniel Hempel geworden. Der dabei gewonnene Wanderpokal wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreicht.

***Die Freiwillige Feuerwehr Oppach wünscht allen Oppachern eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.***

## Das Duschtuch hat 'nen „kleinen Bruder"

Pünktlich vor den Weihnachtstagen hat das beliebte Oppach-Duschtuch jetzt einen kleinen Bruder. **Das Oppach-Handtuch** ist zum Preis von 12,00 € in der **Größe von 50 x 100 cm** bei der Gemeindeverwaltung und im Haus des Gastes „Schützenhaus" erhältlich.

Auch sind wieder Duschtücher in Neuauflage verfügbar. Diese kosten 17,00 € und können ebenfalls in oben genannten Einrichtungen erworben werden.

*Annett Paul*

## Grünes Licht für LEADER-Fördermittel

Mit der erfolgreichen Bewerbung um das EU Förderprogramm LEADER hat der Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V. den Grundstein für die Förderung von Projekten bis 2020 gelegt.

Am Anfang sollen vor allem kleine Gewerbebetriebe im Handwerks-, Versorgungs- und Dienstleistungsbereich bei geplanten Maßnahmen unterstützt werden. Auch die Schaffung von mobilen Nahversorgungsangeboten wäre möglich.

Wer ein leer stehendes oder mit einer mindestens 70ig jährigen Person bewohntes Wohnhaus wieder nutzen möchte, kann sich ebenfalls um Fördermittel bewerben. Dabei sollen besonders junge Antragsteller unterstützt und kulturhistorisch wertvolle Gebäude erhalten werden. Aber auch Projekte zur Umnutzung leer stehender Gebäude für seniorengerechtes Wohnen oder für Sonderwohnformen können sich um eine Förderung bewerben.

Informieren Sie sich auf der Internetseite www.zentrale-Oberlausitz.de oder nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Herrn Saring vom Regionalmanagement unter Tel. 03585/2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf. Sie werden kostenlos beraten.
Bis zum 01.02.2016 können Projekte beim Regionalmanagement zu diesen Themen eingereicht werden. Voraussichtlich Ende Februar 2016 entscheidet der Verein über die Auswahl.

*Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender* *Roland Höhne, Stellvertreter*

zentrale OBERLAUSITZ | Leader-Region Zentrale Oberlausitz | EPLR | LEADER

# Vorwerkteich im neuen Glanz

*Für die Instandsetzung des Geländers am Vorwerkteich bedanke ich mich recht herzlich bei der Firma Holzverarbeitung Thomas Paul und der Firma Treppenbau Kai Loschke.*
*Mit Ihrem Engagement konnte ein weiteres kleines Stück des Oppacher Ortsbildes erhalten bleiben.*

*Ihre SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

# Mitteilung der Meldebehörde

## Allgemeine Meldepflichten

**Anmeldung, Abmeldung gemäß § 17 Bundesmeldegesetz (BMG)**

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden.
Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich; die Fortschreibung des Melderegisters erfolgt zum Datum des Auszugs.

(3) Die An- oder Abmeldung für Personen unter 16 Jahren obliegt denjenigen, in deren Wohnung die Personen unter 16 Jahren einziehen oder aus deren Wohnung sie ausziehen. Neugeborene, die im Inland geboren wurden, sind nur anzumelden, wenn sie in eine andere Wohnung als die der Eltern oder der Mutter aufgenommen werden. Ist für eine volljährige Person ein Pfleger oder ein Betreuer bestellt, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt diesem die An- oder Abmeldung.

(4) Die Standesämter teilen den Meldebehörden unverzüglich die Beurkundung der Geburt eines Kindes sowie jede Änderung des Personenstandes einer Person mit.

**Mitwirkung des Wohnungsgebers gemäß § 19 Bundesmeldegesetz (BMG)**

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber

oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen zu bestätigen.

Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

(2) Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:

1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
3. Anschrift der Wohnung sowie
4. Namen der nach § 17 Absatz 1 und 2 meldepflichtigen Personen.

(4) Bei einer elektronischen Bestätigung gegenüber der Meldebehörde erhält der Wohnungsgeber ein Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat.

§ 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend
*(§ 10 Abs. 2 Gewährleistung Datenschutz und Datensicherheit)*
*(§ 10 Abs. 3 Überprüfung des Identitätsnachweises)*

Die Meldebehörde kann weitere Formen der Authentifizierung des Wohnungsgebers vorsehen, soweit diese dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

(5) Die Meldebehörde kann von dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben.

(6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Absatz 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Die entsprechende **Wohnungsgeberbescheinigung** erhalten sie auf der Internetseite www.oppach.de unter Bürgerservice – Ortsrecht – Formulare oder in der Gemeindeverwaltung Oppach.

Weitere Informationen erhalten Sie gern im Pass- und Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.2, unter Telefon: 035872 38344 / oder per Mail: held.rathaus@oppach.de

**Öffnungszeiten:**
Dienstag und
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

*Claudia Held, Sachbearbeiterin*
*Pass- und Einwohnermeldeamt*

# Mitteilung der Passbehörde

## Ablauf der Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist oder demnächst beantragt werden muss.

**Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit im Moment ca. 2 – 3 Wochen beträgt.**

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie

Zum Beantragen muss jeder selbst vorsprechen, da die Unterschrift für das Dokument geleistet werden muss und ggf. der Fingerabdruck (beim Reisepass Pflicht) genommen wird.

**Gebühren:**

| | |
|---|---|
| Personalausweis unter 24 Jahre | 22,80 € |
| Personalausweis über 24 Jahre | 28,80 € |
| Reisepass unter 24 Jahre | 37,50 € |
| Reisepass über 24 Jahre | 59,00 € |
| Kinderreisepass | 13,00 € |
| Verlängerung Kinderreisepass | 6,00 € |

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses ist nur bis zum 12. Lebensjahr möglich.
Der Kinderreisepass kann bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden, er muss jedoch noch gültig sein.

Die Gebühren für die Dokumente sind bei Beantragung zu entrichten.

Weitere Informationen erhalten Sie gern im Pass- und Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.2, unter Telefon: 035872 38344 oder per Mail: held.rathaus@oppach.de

**Öffnungszeiten:**
Dienstag und
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

*Claudia Held, Sachbearbeiterin*
*Pass- und Einwohnermeldeamt*

# Mitteilungen des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

## Abfallkalender 2016 werden verteilt

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 09. - 16. Dezember 2015 mit dem Wochenkurier an alle Haushalte verteilt.
Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier sowie Pappe, den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne und die Termine des Schadstoffmobiles.

Zudem finden Sie im Abfallkalender Tipps zur Entsorgung, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Abfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben.

Im Innenteil sind zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott enthalten. Die Beantragung kann auch online unter www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Haushalte, die keinen Kalender erhalten haben, bekommen diesen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie folgenden Ausgabestellen:
Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Landratsamt, Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky; Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau; Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75, 02943 Weißwasser/O.L.
EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde
KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Berliner Straße 28, 02826 Görlitz

Wer bis zum 18. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen beim Wochenkurier unter 0351 4917677 oder beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft nachfordern.

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter aw.landkreis.gr.

**Abfuhrtermine Oppach und Beiersdorf im Januar 2016**

| | Restabfall | Bioabfall | Gelbe Tonne/Sack | Blaue Tonne |
|---|---|---|---|---|
| Oppach | 07 21 | 14 28 | 29 | 21 |
| Beiersdorf | 05 19 | 12 26 | 29 | 21 |

## Weihnachtsbaumentsorgung

Alle Weihnachtsbäume die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom 01. bis 31. Januar 2015 entsorgt.
Im Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau (EGLZ mbH) erfolgt die Entsorgung **an den Leerungstagen des Bioabfallbehälters.** Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen NOL (NEG mbH) werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag des Restabfallbehälters entsorgt.
Alternativ besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder auf einen Kompostplatz gegen Gebühr anzuliefern.
**Lametta, Kunstschnee und andere Dekorationen sind restlos abzuschmücken.**
Der Baum ist am Entleerungstag bis 6:00 Uhr, am Vortag ab 16:00 Uhr gut sichtbar unmittelbar neben den zu entleerenden Abfallbehälter bereitzustellen.

**Kontakt**: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky | Tel.: 03588 261-716 | Fax:03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de

## Blutspendenaktion des DRK

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und Nachbargemeinden,

**im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, findet am Dienstag, 22. Dezember 2015 von 15.00 – 18.30 Uhr**

der nächste geplante DRK-Blutspendetermin statt.

Danke! – allen Blutspendern für den Beitrag zu einem menschlichen Miteinander.

Bitte Termine für **2016** vormerken: **freitags 01.04. / 27.05. / 29.07. und 28.10.**

*Frank Michler, DRK*

## Neue Trinkwasserpreise ab 2016

Zum 01.01.2016 wird der Grundpreis für Trinkwasser im Versorgungsgebiet der SOWAG erhöht. Für ein Ein- bis Zweifamilienhaus beträgt die Steigerung 1,30 €/ Monat, für eine Wohneinheit in Grundstücken mit 3 und mehr Wohnungen 0,60 €/ Monat. Der Mengenpreis in Höhe von 1,52 €/m³ bleibt unverändert.

Die Verbandsversammlung des Gesellschafters Zweckverband „Oberlausitz Wasserversorgung“ bestätigte in ihrer Sitzung am 04.11.2015 die erste Preiserhöhung seit 13 Jahren.

Der Wasserversorger begründet die Erhöhung vor allem mit dem stetig sinkenden Wasserverbrauch. Seit dem Jahr 2003 sank dieser durch den Einwohnerrückgang im Versorgungsgebiet und dem Abgang der Orte Kittlitz und Hirschfelde um mehr als 20 %. Auch in den kommenden Jahren ist ein Ende dieser Entwicklung nicht abzusehen

Zum anderen waren in diesem Zeitraum Kostensteigerungen vor allem bei den Energie- und Instandhaltungskosten zu verzeichnen. Erstere z.B. stiegen in den vergangenen 13 Jahren um fast 60%. Nur durch deutliche Aufwendungssenkungen bei der Herstellung und Verteilung des Trinkwassers konnten die Wasserpreise in den zurückliegenden 13 Jahren stabil gehalten werden. So wurde der Schuldenstand deutlich gesenkt, die Personalkosten reduziert und jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit untersucht. In regelmäßigen Unternehmensvergleichen mit Wasserversorgern in Sachsen und ganz Deutschland lag und liegt ein Fokus immer darauf, Möglichkeiten für Kostensenkungen zu finden und die Effektivität der Prozesse zu verbessern.

Obwohl die Aufwendungen deutlich reduziert wurden, erfolgte eine kontinuierliche Erneuerung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen. Das soll auch in Zukunft beibehalten werden. So ist es Ziel, jährlich 10 Kilometer Versorgungsleitung zu erneuern. Dies entspricht ca. einem Prozent des über 1000 Kilometer umfassenden Versorgungsnetzes des Unternehmens.

Die Versorgungsanlagen sind heute in einem guten Zustand. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, um neben dem Versorgungsnetz auch die 63 Hochbehälter, 44 Pumpstationen und 18 Wasseraufbereitungsanlagen zu erhalten und laufend an den veränderten Verbrauch anzupassen.

Die aktuelle Preissteigerung bedeutet für den Großteil der Kunden, dass zukünftig 16,70 € pro Jahr für Trinkwasser mehr zu bezahlen sind.

Im Vergleich der sächsischen Trinkwasserpreise liegt die SOWAG auch nach dieser Preiserhöhung im guten Mittelfeld.

**Mitteilung** enso NETZ

## Günstige Gasnetzanschlüsse: Aktion von ENSO NETZ auch in Oppach

Erdgas ist der Energieträger Nummer eins bei den Heizungssystemen: Knapp die Hälfte aller Wohnungen in Deutschland wird mit Erdgas beheizt. Auch bei den jetzt vielfach anstehenden Heizungsmodernisierungen wird immer häufiger Öl durch Erdgas ersetzt. Zu diesen Ergebnissen kommt die aktuelle Studie „Wie heizt Deutschland?“ vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW).

Der Trend zum Erdgas führt bei ENSO NETZ zu einer steigenden Nachfrage nach Gasnetzanschlüssen. Der ostsächsische Netzbetreiber hat deshalb die Aktion „Günstig ans Gasnetz“ gestartet, die mit besonderen Konditionen wirbt: Der Gasnetzanschluss kostet ab 770 Euro, bei eigenem Tiefbau im privaten Bereich sogar nur ab 472,50 Euro. Damit spart man mindestens 700 Euro gegenüber dem Normalpreis.

In der Aktion, die bis Ende April 2016 läuft, geht es sowohl um den Anschluss von Gebäuden an bestehende Gasleitungen - Netzverdichtung - als auch um die Erweiterung des Gasnetzes in bislang nicht erschlossenen Straßenzügen oder Ortsteilen. Unter www.enso-netz.de/infosystem zeigt das „Info-System Netzanschluss Gas“, wo bestehende Gasleitungen verlaufen und damit ein Netzanschluss sofort möglich ist und wo Netzerweiterungen geprüft werden. Während Netzverdichtungen jederzeit vorgenommen werden können, muss für Netzerweiterungen eine ausreichende Zahl an Netzanschlussverträgen zustande kommen.

Auch in Oppach können Bürger vom Angebot der ENSO NETZ profitieren. Die rund 140 infrage kommenden Privathaushalte u.a. auf der August-Bebel-Straße, Grenzstraße, Lindenbergerstraße, Wilhelm-Hoffmann-Straße und Zumpestraße erhielten bereits Mitte November Post von ENSO NETZ. Darüber hinaus kann sich jeder im Internet unter www.enso-netz/aktion über die Aktion „Günstig ans Gasnetz“ informieren.

## Pfiffikus-News

### Martinsfest „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

Auch in diesem Jahr feierten wir gemeinsam am 11.11. das Martinsfest.
Am Vormittag spielte den Kindern Frau Kubitz und Frau Liebsch die Geschichte vom heiligen Sankt Martin vor. Martin hatte Brötchen für die Kinder mitgebracht. Immer zwei Kinder teilten sich ein Brötchen, wie der Martin mit dem Bettler. Im Hort trugen die Kinder die Geschichte vom Sankt Martin zusammen. Anschließend teilten sie sich jeweils ein Brötchen mit einem Freund.

Am Nachmittag wurden alle Kinder, Eltern, Großeltern und Bekannte ganz herzlich vom Pfiffikusteam auf dem großen Spielplatz der Einrichtung begrüßt. Viele folgten der Einladung und ließen sich Kürbissuppe, Bratwurst, Waffeln, Glühwein und Tee recht gut schmecken.

Höhepunkt des Abends war wieder der wunderschöne Fackel- und Lampionumzug durch unser Dorf. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Oppach für die Begleitung und Unterstützung und den Elternbeirat, der wieder das Laternenbasteln organisierte. Nach dem Umzug wurde das Martinsfeuer entzündet und lud bei frühlingshaften Temperaturen zum Verweilen und Schwatzen ein. Der tolle Erlös wurde gleich dem „Weihnachtsmann überwiesen“, und der kennt sich aus! Garantiert bringt er den Kindern zu den Weihnachtsfeiern ganz tolle Spiel- und Ausstattungsmaterialien

### „Spielplatzeinweihung“

„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf.” (afrikanisches Sprichwort).

Ein bisschen wie Weihnachten war es für die Kinder schon als sie am 12.11.15 ihr neues Spiel- und Klettergerät sowie die tolle Balancierstrecke einweihen durften. Die Freude darüber war einfach unbeschreiblich. Ein großer Dank geht deshalb an alle Eltern, Großeltern, Sponsoren und Alle, die sich für unsere Kinder im Ort engagieren, denn ohne Ihre Unterstützung wäre das alles einfach nicht möglich!

### „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“

Die Vorfreude ist schon lange groß, jetzt ist es soweit:
Wir genießen die Weihnachtszeit in unserer Einrichtung.
Es duftet nach Räuchermännchen, Lichter werden Angezündet, Geschenke werden gebastelt und Plätzchen gebacken. Der Nikolaus kommt die Kinder am 4.12. in Krippe, Kindergarten und Hort besuchen und möchte jedem Kind etwas in der Socke oder im geputzten Stiefel verstecken. Am 11.12. wird erstmals der „Bewegte Adventskalender“ im Hort der Kita Station machen. Der Weihnachtsmann klopft am 16.12. in Krippe, Kindergarten und am 17.12 im Hort an die Tür. Der Weihnachtsmann freut sich schon sehr auf schöne Gedichte und Lieder von den

Kindern.

Bald ist Weihnacht,
wie freu ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter
ein Bäumlein schön auf,
es glänzen die Äpfel,
es funkeln die Stern,
wie hab´n wir doch
alle das Weihnachtsfest gern.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche, gesunde und stressfreie Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auch weiterhin auf ein gutes Miteinander im Interesse der Kinder.

*Ihr Pfiffikusteam*

Am Montag, dem 01.11.2015 fand der
**Wettbewerb der Rezitatoren und Erzähler**
der Willi-Hennig-Grundschule Oppach statt.

26 von rund 100 Schülern beschäftigten sich in ihrer Freizeit mit Gedichten, die den fantasievollen Wortschatz der Dichter und die Reichhaltigkeit deutscher Sprache widerspiegeln.

Die Gedichte, welche die Kinder vortrugen, handelten vom Herbst in seiner Vielfalt und anderen Erscheinungen oder Erlebnissen in der Natur und im Leben überhaupt. Eine Auswahl der Titel zeigt das: “Der Herbst steht auf der Leiter”, “Das Feuerwerk der Farben”, “Igelpech und Igelglück”, “Der Birnenschmaus”, “ Der Kürbiskopf” , “Die Schwalben”, „Pimpernelle Zwiebelhaut”....

Vor vielen Zuschauern traten die Freunde der Poesie aus den 1. - 4. Klassen auf der Bühne des Haus des Gastes Oppach auf und erhielten viel Applaus für Mut und Mühe und wohlverdiente Urkunden entsprechend des Prädikates.

Somit war dieser Wettbewerb nicht nur eine alljährliche Tradition, sondern zeigte zugleich auch das Interesse und die Freude vieler unserer Kinder, einer Freizeitbeschäftigung mit alter und neuer Poesie nachzugehen und sich vor einem aufmerksamen Publikum zu bewähren.

*Michael Klöpper*

## Spielen macht Schule

Die Initiative „Spielen macht Schule“ des mehr „Zeit für Kinder e. V.“ und des „ZNL Transfer Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen“ stellt seit vielen Jahren Schulen eine Ausrüstung für ein Spielzimmer zur Verfügung.

Große Pausen und Freistunden verbringen unsere Schüler in Freizeiträumen oder an der frischen Luft. Dabei ist es uns wichtig, dass sie sich bewegen und ihnen ein breites Angebot an sinnvollen Spielen zur Verfügung steht. Aus diesem Grund fiel es uns nicht schwer, ein Konzept für die Bewerbung einer Spieleausstattung auszuarbeiten.

Die Integration von Spielen vor dem, nach dem und während des Unterrichtes gehört zu unserem Schulalltag. So war unsere Freude groß, dass unser Konzept überzeugt hat. In den ersten Schulmonaten kamen nach und nach kleine und große Pakete mit den bestellten Spielen in unserer Schule an. Nun galt es, sie in unser schon vorhandenes Spielezimmer zu integrieren und von den Schülern in Besitz zu nehmen – und wie man sieht tun sie das mit großer Begeisterung!

# Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Weihnachtsmärkte laden zum gemütlichen Bummeln ein und der Duft von frischgebackenen Plätzchen und kandierten Äpfeln liegt in der Luft.

## Bald ist Weihnachten!

***Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir frohe und erholsame Festtage, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2016!***
***Allen Freunden unserer Schule danken wir für die Unterstützung unserer Projekte!***

*Im Namen der Schüler und Lehrer der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg* *Seibt, Schulleiterin*

## Schulmeisterschaften m Volleyball und Basketball

In der 2. Novemberwoche haben wir die Schulmeisterschaften im Volleyball für die Klassenstufen 8 – 10 sowie im Basketball für die Klassenstufe 7 durchgeführt.

Am Montagnachmittag ermittelten als erstes die großen Jungen ihre Schulmeister. Nach spannenden Spielen mit viel Kampfgeist wurden Schulmeister:
die Jungen der Klasse 8c
die Jungen der Klasse 9a
die Jungen der Klasse 10a

Am nächsten Tag kürten die Mädchen der Klassen 8 – 10 ihre Schulmeister. Alle Teams spielten auf gutem Niveau und mit großem Einsatz.
Sieger wurden:
die Mädchen der Klasse 8a
die Mädchen der Klasse 9c
die Mädchen der Klasse 10b

Am Mittwoch „fighteten“ die Mädchen- und Jungen-Teams der 7. Klassen um die meisten Körbe beim Basketball-Turnier. Mit viel Kampfgeist und guten Spielzügen begeisterten die Spiele die anwesenden Zuschauer. Lobenswert war auch die Fairness aller Mannschaften.
Schulmeister wurde überzeugend die Klasse 7a, die sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen alle Spiele gewann.

**Wir gratulieren herzlich allen Schulmeistern.**
Gleichzeitig errangen alle teilnehmenden Mannschaften auch wieder Punkte für die Wertung um die sportlichste Klasse.

# Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

| | | |
|---|---|---|
| 13.12. | Günter Langer | zum 80. |
| 15.12. | Helga Dornig | zum 80. |
| 16.12. | Erika Beier | zum 80. |
| 16.12. | Hellmut Wolf | zum 90. |
| 22.12. | Heiderose Noack | zum 75. |
| 29.12. | Irmgard Hempel | zum 80. |
| 01.01. | Franz Federsel | zum 75. |
| 01.01. | Helga Gäbler | zum 75. |
| 05.01. | Annelies Ettrich | zum 85. Geburtstag |

## Hinweis für Altersjubiläen

**Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.**

## Information zu Alters- und Ehejubiläen

Das Bundesmeldegesetz (BMG) tritt mit Wirkung vom 01.11.2015 in Kraft. Damit wird es erstmals bundesweit einheitliche und unmittelbar geltende melderechtliche Vorschriften für alle Bürgerinnen und Bürger geben.

Mit § 50 Abs. 2 BMG - Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen - gibt es für unsere **Altersjubilare** nachfolgende **Neuregelung**:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

**Altersjubiläen** im Sinne des Satzes 1 **sind der 70. Geburtstag**, **jeder fünfte weitere Geburtstag** und **ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag**; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

## Widerspruchsrecht

Die betroffenen Personen haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Die gebührenfreie Einrichtung der Datenübermittlungssperre kann im Pass- und Einwohnermeldeamt Oppach, Zimmer 1.2 beantragt werden. Die Datenübermittlungssperre gilt unbefristet bis auf Widerruf.

## Hinweis für Altersjubiläen

**Personen, welche der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, können leider dementsprechend keine schriftliche bzw. persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin erhalten.**

## Hinweis für Ehejubiläen

Wie bitten um Beachtung, dass in der Gemeindeverwaltung Oppach keine Informationen über Ehejubiläen vorliegen oder gesammelt werden. Sollte der Wunsch bestehen, dass bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit eine Gratulation durch die Bürgermeisterin oder eine andere Art und Weise (z. B. durch Veröffentlichung im Amtsblatt) erfolgt, melden Sie sich bitte rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

Für Rückfragen können Sie Frau Claudia Held im Pass- und Einwohnermeldeamt unter Telefon: 035872 38344 / oder per Mail: held.rathaus@oppach.de erreichen.

## Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

*SYLVIA HÖLZEL, Bürgermeisterin*

**Deutscher Frauenring e.V.**

**DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach**

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

**Jeden Montag 15.00 Uhr**

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

**Dienstag 08.12. 9.30 Uhr**

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" – Oppach

**Sonntag 13.12. 14.00 Uhr**

**Weihnachtsmarkt in Beiersdorf**

VORSCHAU JANUAR 2016

**Dienstag 05.01. 09.30 Uhr**

Spiele im Altenpflegeheim „HausSonnenblick" Oppach

**Mittwoch 06.01. 14.30 Uhr**

Seniorencafe im Ratssaal der Gemeinde „Leben im Hospitz"

**Donnerstag 07.01. 14.00 Uhr**

Kreativzirkel – Straße der Freundschaft

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Bäckereien Pech und Münch für die Unterstützung zur Vorbereitung unserer Seniorenweihnachtsfeier bedanken.

***Der Vorstand des Deutschen Frauenrings „Oberlausitz" e.V. wünscht allen Mitgliedern und Mitstreiterinnen sowie der Gemeindeverwaltung Oppach und den Besuchern unserer Veranstaltungen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2016.***

Tel. 035872 3 34 25 Fax 035872 42 36 50
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

# Mitteilungen aus Vereinen

*Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,*

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende – und hoffen natürlich, dass wir bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr wieder viele Gäste begrüßen dürfen! Doch schauen wir erst einmal kurz zurück auf die letzten Höhepunkte:

Beim Rathaussturm am 11.11. schlug sich unsere Bürgermeisterin Sylvia Hölzel bei ihrer Premiere recht wacker – wurde dann aber beim Apfelschälwettbewerb von unserem Präsidenten Dieter Matthes haushoch geschlagen. Naja, wir waren ja zugegebenermaßen auch etwas gemein und sorgten für schwierige Bedingungen – vielleicht versucht Ihr, liebe Oppacher, ja auch einmal, einen Apfel mit Arbeitsschutzhandschuhen zu schälen?! Ganz besonders gefreut haben wir uns darüber, dass diesmal sogar Zaungäste aus Dresden den Rathaussturm verfolgten – die Reisebus-Besatzung rüstiger Rentner hatte bereits im Vorfeld um „Besuchserlaubnis" gebeten und war von Oppach und seinem Faschingsauftakt begeistert!

Wir wiederum waren darüber begeistert, dass bei unserer Eröffnungsveranstaltung der Saal gut gefüllt war, unseren Gästen die „Best of´s" gut gefallen haben und die Tanzbeine lange und ausdauernd geschwungen wurden. Das lässt uns darauf

## Die Tagesmuttis von Oppach

**Petra Krahl** und **Ilona Einenkel-Hentschel**

bedanken sich bei allen Eltern, die ihre Kinder in unsere liebevolle Betreuung übergeben haben.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 Gesundheit und Erfolg.

hoffen, dass der ONB in seiner Jubiläums-Saison unter dem Motto

„20 Jahre sind wir alt, der ONB im Zauberwald!“

wieder viele Besucher (in möglichst vielen kreativen Kostümen) niveauvoll unterhalten darf.
Ein besonderes Dankeschön noch an die Damen des Frauenringes, die uns wie immer kulinarisch verwöhnten und dafür sorgten, dass die „geistigen Nahrungsmittel“ eine feste Grundlage bekamen...

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei ALLEN unseren Unterstützern und Sponsoren bedanken und diesmal im Besonderen erwähnen:

- die Tischlerei Loschke (ökologisch konzipierte Wohn- und Ausstattungsprogramme vom Kleinmöbel über Komplett-und Objekteinrichtungen sowohl für Privathaushalte als auch für Firmen), die uns jedes Jahr die Grundlage liefert, um Bilder an die Wände und auf die Bühne zaubern zu können;
- die Firma SPREETEXTIL (Firmensitz Neusalza-Spremberg; Bett- und Tischwäsche, Frottierwaren, Kinder- und Heimtextilien), die uns unkompliziert und schnell bei Stoffwünschen aller Art – sei es für Bühne und Deko oder für andere Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt – unter die Arme greift.

Und vielleicht ist es dem einen oder anderen Gast aufgefallen: Unsere Minifunken haben schicke neue Röcke – genäht von Frau Marion Roscher (Modelabel „Rockmädchen“ Neusalza-Spremberg) - und ebenfalls gesponsert von einem unserer langjährigen Unterstützer.

DANKE!

Auch der Weihnachtsmarkt ist nun schon wieder Geschichte – trotz des Schmuddelwetters konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen und möchten uns bei allen Besuchern bedanken, die sich auch vom Regen nicht davon abhalten ließen, den Weihnachtsmarkt mit Leben zu füllen! Natürlich auch ein „Dankeschön“ an alle Beteiligten, die zum runden Angebot beitrugen und den ganzen Nachmittag tapfer ausharrten. Höhepunkte waren wie jedes Jahr der Besuch des Weihnachtsmannes – diesmal in Begleitung eines „Engels“, in den sich aufgrund der verlorenen Wette vom 11.11. unsere Bürgermeisterin Sylvia Hölzel verwandeln musste – und der Auftritt der Bläsergruppe aus Schirgiswalde.

Nun hoffen wir darauf, dass wir uns im neuen Jahr bald alle wiedersehen – und zwar zu unseren **Veranstaltungen:**

| | |
|---|---|
| 16.01.16 | Kinderfasching |
| 23.01.16 | Hutparty |
| 30.01.16 | Mottoball |
| 04.02.16 | Weiberfasching |
| 13.02.16 | Maskerade – die Party für die Jugend! |

Da sollte wirklich für jeden etwas dabei sein!

**Die Karten im Vorverkauf gibt es bei:**

- Bestell-Agentur Frau Hölzel Tel. 32425
- Bäckerei Fromm Beiersdorf Tel. 32583
- Doreen´s Blumenstübel Tel. 35280
- Haus des Gastes „Schützenhaus“ Tel. 32054
- Biomarkt Tel. 35220

Bis auf die Karten für den Kinderfasching und die Maskerade werden die Karten für ALLE Veranstaltungen verkauft – auch für den **Weiberfasching!**

***Nun wünschen wir Euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen tollen Jahreswechsel und verbleiben mit einem dreifachem „Hupp oack rei“***

*Euer Oppacher Narrenbund*

# Freundeskreis Heimatgeschichte

Linkerhand der Auemühle verstecken sich die Ruinen der Michold‘schen Brettmühle.

Bis zum Tode des Besitzers Arthur Michold wurden dort Hölzer geschnitten und in den letzten Jahren zusätzlich Vogelnistkästen produziert.

Heute ist das Areal in fremden Besitz. Die Familie in der Welt verstreut. Einen Sohn der Michold‘schen Familie, den Gottfried, hat es bis nach Schweden verschlagen. Hochbetagt fühlt er sich heute noch mit Oppach sehr verbunden, zeigt starkes Interesse am Ortsgeschehen und pflegt Kontakte zu alten Bekannten. Aus der „guten alten Zeit“ hat er noch viele Erinnerungen. Einiges hat er für die Nachwelt niedergeschrieben.

Unser Freundeskreis hat sich entschlossen, zunächst eine dieser Geschichten mit freundlicher Genehmigung des Verfassers in Originalfassung zu veröffentlichen. Alle handelnden Personen und Ortsangaben, die darin vorkommen, sind Realität. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen. (wu)

## Bericht

*über die missglückte Kaninchenhochzeit im Oberdorf sowie Aufklärung in der Frage, weshalb der Gastwirt unversehens ein fremdes Kaninchen im Holzkorb vorfand.*

Das war und ist doch außerordentlich wichtig, dass ein Karnickel von einem richtigen Haksch gedeckt wurde, wenn es etwas werden sollte.

Da lebte ein Mann im fortgeschrittenen Alter im Wassergrund, der wollte seine Zucht verbessern oder frisches Blut rein bringen in seinen Karnickelstall. An einem schönen Frühlingstage, als die Sonne schon wärmte, und er meinte dass es Zeit sei, nahm er eines von seinen Kaninchen und steckte es in einen Sack, warf sich den Sack über den Rücken und machte sich auf den Weg zum alten Balzer, der wohnte gleich neben Freund‘s Annel über den Strahteich auf dem Berge. Der alte Balzer hatte „Französchise Grossilber“, dorthin wollte er mit seiner Häsin, um diese decken zu lassen.

Als er bei Müller‘s Gasthaus vorbeikam, kriegte er großen Durst, unwiderstehlich musste er seine Schritte in die Gaststube lenken. Und das wird man ja auch verstehen können, dass, wenn man bis aus dem Wassergrund mit dem Karnickel auf dem Rücken, dass man dann zur Stärkung und Fortsetzung des Weges ein Bier braucht. Den Sack aber mit dem Karnickel legte er draußen im Flur neben der Gaststubentür ab. Er setzte sich mit anderen, die ebenfalls vom Durst gepeinigt wurden, an den großen runden Tisch, bestellte ein Bier, danach noch eins und vielleicht auch ein „Bullchen“ damit er besser fort konnte und erzählte von seinem Vorhaben und wohin des Weges er sich befand.

Das hörte der Böhme Ewald, der vielbenannte „Zickelbiehme“, der auch mit am Tisch saß, aber aus anderen Gründen. Dieser verließ bald die Gaststube, weil er mal „musste“.

Er nahm aber den Sack, der vor der Türe lag, kriegte eine von Nachbars Katzen zu fassen, die gerade vorbei kam, entnahm dem Sack das Karnickel und steckte dafür die Katze rein. Das Kaninchen aber setzte er inzwischen bei Lehmann‘s hinter der Plumpe in einen Korb, davon hatte Adolfja immer einige rumstehen. Der Böhme Ewald kam nachdem er sein Vorhaben ausgeführt hatte, zurück und setzte sich an seinen Platz, als ob nichts geschehen wäre.

Inzwischen war der Durst des Wassergrundischen Karnickelbesitzers gelöscht, er schob eine Prise Priemtoback hinter die Oberlippe, schwang erneut seinen Sack über den Rücken und strebte mit gesetzten Schritten das Oberdorf hinauf. Beim Friseur Wolf ging er rechtsrum, über die Bachbrücke, Lumpenhempel ließ er links liegen und dann den Berg hinauf.

Der alte Balzer zeigte ihm den Karnickelstall und das Fach, wo der Hacksch

drinne wohnte. Dort hinein entleerte er den Inhalt seines Sackes..... raus kam aber eine Katze. Diese fing an zu fauchen und trieb mit ihren Krallen den Hacksch in die hinterste Ecke seiner Behausung. Der Wassergründische Karnickelfreund wusste nicht recht, wie ihm geschah und war wohl ein wenig enttäuscht, dass aus der Karnickelhochzeit nichts wurde.

Die Gesichter der dabei stehenden Senioren hatten weder jemand gesehen noch fotografiert – obwohl es sicher einen Film Wert gewesen wäre, aber niemand anders war dabei.

Eine knappe Stunde später hörte jemand den Wassergrundischen, der auf dem Rückweg seinen Schreck in „Müllers Gasthaus“ begießen wollte, erzählen. „Ich wunderte mich schon, das kreuzluder Karnickel lag nicht mehr ruhig im Sacke, das wollte mir immer das Kreuze rauf kriechen.“

Der Wirt Adolf hatte inzwischen auch das fremde Karnickel in seinen Futterkorb gefunden und konnte sich auch nicht richtig ausrechnen, wie das da hinein gekommen war. Bis der Senior aus dem Wassergrunde sagte, dass es das Seinige sei.

Zickelbihme aber ließ sich, als der am darauffolgenden Mittwoch mit einem „Bier die Woche teilen“ wollte, den interessanten Vorfall von vergangener Woche ausführlich darlegen und verzog dabei keine Miene. Denn niemand ist es gewesen und der Wassergrundische ging Karnickeldecken in Zukunft nur noch bis in den Lindenberg.

*(Gottfried Michold)*

# Jahresrückblick

Ein weiteres ereignisreiches Jahr unserer Vereinsgeschichte liegt hinter uns. Auch wir möchten einen kurzen Rückblick geben.

TC Oppach e.V.

Erneut erlebten wir einen sehr milden Winter und konnten im Frühjahr relativ problemlos mit unseren Arbeitseinsätzen zur Frühjahrsinstandsetzung beginnen. Bei insgesamt zwei Arbeitseinsätzen mit guter Beteiligung der Mitglieder wurden beide Tennisplätze für die anstehende Sommersaison hergerichtet. Wie immer gilt hier auch ein großer Dank an die mithelfenden Eltern! Während des Winters führten wir unser Training wie immer in der Tennishalle Löbau durch.

Beginnend ab Anfang Mai führten wir wöchentliches Sommertraining in insgesamt fünf Trainingsgruppen durch. Das Training wurde wieder ausschließlich durch unsere eigenen Mitglieder durchgeführt - ein Novum in der ostsächsischen Tennislandschaft und eine Arbeit von unschätzbarem Wert! Insgesamt waren bis zu sechs vereinseigene Trainerinnen und Trainer im Einsatz.

Pünktlich zum 1. Mai begann die diesjährige Punktspielsaison. Der TC Oppach startete mit der Jugendmannschaft in der Kreisklasse Ostsachsen, mit der Damenmannschaft in der Kreisklasse Ostsachsen und mit der Herrenmannschaft in der Bezirksklasse Dresden.

Die Jugendmannschaft hatte einen schweren Stand. Das hat mehrere Gründe. Zum einen spielen unter Umständen Mädchen gegen Jungen und dazu auch noch unterschiedlichen Alters. Die Altersspanne reicht generell von 12 bis 18 was meistens auch große Leistungsunterschiede zur Folge hat. Auch wurde unsere Mannschaft oft gemischt damit möglichst viele zum Einsatz kamen. Wir setzten insgesamt immerhin zehn Spielerinnen und Spieler ein – bei einer Vierermannschaft. Es wäre sicherlich möglich gewesen und ist auch im kommenden Jahr möglich zwei Teams zu bilden. In der Regel sind nur vier bis fünf Spiele zu bestreiten. Allerdings setzt dies auch eine entsprechende Bereitschaft der Eltern voraus mit den Kindern und Jugendlichen zu den Spielen zu fahren, denn dies kann der Verein zeitlich nicht leisten. In der Regel sind am Wochenende immer auch alle Trainer selbst zu Wettkämpfen mit ihrer Mannschaft im Einsatz.
Am Ende blieb bei einem Sieg und drei Niederlagen nur der letzte Tabellenplatz. Es ist der Anspruch diese Platzierung im kommenden Jahr zu verbessern!
**> Tabelle 1** (Seite 13)

Unsere Damenmannschaft trat in diesem Jahr gemeinsam mit TuS Einheit Niesky und dem SC Hoyerswerda in der Kreisklasse Ostsachsen an. Am Ende belegte man mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Platz zwei. Es gab immer wieder große Besetzungsprobleme sodass am Ende mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Platz zwei zu Buche steht. Für das kommende Jahr ist gemeinsam mit dem TCE Bautzen eine Spielgemeinschaft in der Kreisklasse Dresden angedacht.
**> Tabelle 2** (Seite 13)

Die Herrenmannschaft spielte in der gleichen Besetzung wieder in der Dresdner Bezirksklasse. Nach einem sehr guten zweiten Platz im Vorjahr landete man in diesem Jahr punktgleich mit dem Zweiten auf dem dritten Rang. Auch dies ist eine sehr gute Platzierung. Insgesamt besteht die Mannschaft nur aus sieben Spielern und davon müssen immer sechs einsatzfähig sein. Hieraus resultierten auch die Probleme bei den beiden Niederlagen sonst wäre wahrscheinlich noch mehr möglich gewesen. So musste man sich nur dem Meister Planeta Radebeul und dem SV Dresden-Mitte geschlagen geben.
**> Tabelle 3** (Seite 13)

Am 13. Und 14. Juni fand der neu konzipierte Oppacher Sommerzauber im Freibad statt. Unser Verein beteiligte sich hierbei unter anderem mit dem Barbetrieb Samstagnacht zur Houseparty. Wir können das Fest als vollkommen gelungen bewerten und viele sprechen heute noch davon. Eine Wiederholung ist wünschenswert.

Am Freitag den 10. Juli organisierten wir unseren jährlichen Grillabend. Bei sehr schönem Wetter fanden sich rund 25 Mitglieder auf unserer Tennisanlage ein und es wurde ein schöner Abend.

Auch gelang es uns in diesem Jahr Vereinsturniere zu spielen.
In der Gruppe unserer Kleinsten führten wir an einem Mittwoch-Nachmittag einen mehrstufigen Wettkampf durch. Mehrere Eltern und Großeltern waren mit dabei. Nachdem alle geschafft waren nahmen wir auch umgehend die Siegerehrung durch. Dabei kam es zu folgenden Platzierungen:

1. *Nathalie Schwarze (Neusalza-Spremberg)*
2. *Helene Neumann (Oppach)*
3. *Leonie Wendler (Neusalza-Spremberg)*

Auch bei der großen Gruppe der weiblichen Jugend spielten wir ein richtiges Turnier an einem heißen Samstag im Juni. Bei wirklich tropischen Temperaturen kämpften die Mädchen sprichwörtlich bis zum Umfallen. Auch hier waren viele Eltern und Großeltern dabei und es gab leckeren Kuchen, Obst und Kaffee und nach mehreren Stunden Wettkampf konnten wir die Siegerehrung vornehmen. Insgesamt spielten dabei zehn Mädchen mit:

1. *Emma Hilbrich (Neusalza-Spremberg)*
2. *Greta Jacob (Oppach)*
3. *Wilma Wockatz (Callenberg)*

Bei den Jungs war es terminlich nicht ganz so einfach und somit wurde über mehrere Wochen während des Trainings gespielt. Aber natürlich konnten auch hier Platzierungen ermittelt werden.

1. *Benito Gutsche (Oppach)*
2. *Alexander Michalk (Großpostwitz)*
3. *Richard Kuhne (Sohland)*

Schließlich wurde auch bei den Herren gespielt. Marcel Wendler konnte seinen Titel vom letzten Jahr dabei nicht verteidigen.

1. *Stefan Porstorfer (Neusalza-Spremberg)*
2. *Marcel Wendler (Bautzen)*
3. *Winfried Haase (Oppach)*

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten! Es ist erfreulich und definitiv ein Fortschritt dass wir so viele Wettkämpfe durchgeführt haben. Wir sind in erster Linie ein Sportverein und somit sollte dies jährlich ein fester Bestandteil sein.

Am letzten Sonntag im August fand der nunmehr 36. Bielebohlauf statt welcher von der Gemeinde und unserem Verein ausgerichtet wird. Bei tropischen Temperaturen gingen ca. 300 Läuferinnen und Läufer an den Start, davon auch einige Oppacher. Unser Verein übernahm wie in jedem Jahr die Beköstigung und half auch mit Streckenpersonal.

Eine Woche später folgte unser Highlight: das dritte Tenniscamp im tschechischen Hradek nad Nisou. Mit der Rekordteilnehmerzahl von 28 Personen wurde es ein schönes Wochenende mit viel Sport. Wir sind in Hradek sehr gern gesehene Gäste und es ist immer sehr schön dort.

Eine Woche später waren Wilma Wockatz, Lea Zeckel, Lisa Frindt und Emma Hilbrich bei den Ostsachsenmeisterschaften in Görlitz im Einsatz. Ein großes Lob für deren Bereitschaft bei diesem Regionalturnier teilzunehmen. Solche Turniere sind in jedem Fall sehr lehrreich. Unsere Oppacher Mädels hielten in der Altersklasse die Zahl der Beteiligung hoch. Wilma und Lisa konnten auf den Podestplätzen landen. Wilma auf dem zweiten Rang, Lisa auf dem Dritten. Herzlichen Glückwunsch dafür!

Am 7. Oktober fand unsere jährliche Jugendversammlung statt. Dort erfolgt gemeinsam mit den Eltern immer eine Auswertung des Sommertrainings sowie die Planung des Wintertrainings welches am 7. November in Löbau angelaufen ist. Darüber hinaus können Probleme und Ideen für die Vereinsarbeit angesprochen werden.

Den Abschluss der Freiluftsaison bildet unser letzter Arbeitseinsatz mit der Winterfestmachung der Tennisanlage. Dieser fand am 10. Oktober unter Beteiligung von ca. 15 fleißigen Händen statt sodass wir zu Mittag die Tennisplätze in den Winterschlaf verabschieden konnten.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 17. November in der Oppacher Erntekranzbaude statt.

Hier noch etwas zur Statistik: in unserem Verein sind aktuell 61 Mitglieder gemeldet, davon sind 27 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Am Ende dieses Berichtes gilt der Dank allen Vorstandsmitgliedern und Übungsleitern für Ihre regelmäßige Arbeit und Bereitschaft. Der Dank gilt auch allen Eltern welche uns bei Arbeitseinsätzen, Kuchenbacken usw.. unterstützt haben. Von unschätzbarem Wert sind natürlich auch unsere Sponsoren – ohne sie wäre Sport unmöglich. Auch dafür einen großen Dank. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Kassenprüfer und an Familie Schaffrath für die Schlüsselverwaltung. Auch bei der Gemeindeverwaltung bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit.
Zusammengefasst bedanken wir uns bei all denen, die zum guten Gelingen im Verein beigetragen haben!

***Der TC Oppach wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das kommende Jahr 2016!***

*Winfried Haase, Vorsitzender*
*Tennisclub Oppach e.V.*

**Tabelle 1**

| Platz | Mannschaft | Spiele | Siege | Niederl. | Unentsch. | Tabellen-punkte | Matchpunkte | | Sätze | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | TV Gelb-Weiß Görlitz 2. | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:2 | 17:7 | 10 | 34:15 | 19 |
| 2 | Neugersdorfer TC 1. | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:2 | 16:8 | 8 | 36:16 | 20 |
| 3 | TV Gelb-Weiß Görlitz 1. | 4 | 2 | 2 | 0 | 4:4 | 11:13 | -2 | 22:27 | -5 |
| 4 | TUS Einheit Niesky 1. | 4 | 1 | 3 | 0 | 2:6 | 10:14 | -4 | 21:32 | -11 |
| 5 | TC Oppach 1. | 4 | 1 | 3 | 0 | 2:6 | 6:18 | -12 | 15:38 | -23 |

**Tabelle 2**

| Platz | Mannschaft | Spiele | Siege | Niederl. | Unentsch. | Tabellen-punkte | Matchpunkte | | Sätze | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | TUS Einheit Niesky 1. | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:2 | 18:6 | 12 | 37:12 | 25 |
| 2 | TC Oppach 1. | 4 | 2 | 2 | 0 | 4:4 | 11:13 | -2 | 24:26 | -2 |
| 3 | Sportclub Hoyerswerda 1. | 4 | 1 | 3 | 0 | 2:6 | 7:17 | -10 | 14:37 | -23 |

**Tabelle 3**

| Platz | Mannschaft | Spiele | Siege | Niederl. | Unentsch. | Tabellen-punkte | Matchpunkte | | Sätze | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | SSV Planeta Radebeul 1. | 6 | 6 | 0 | 0 | 12:0 | 41:13 | 28 | 85:37 | 48 |
| 2 | TC Dresden - Seidnitz 1. | 6 | 4 | 2 | 0 | 8:4 | 36:18 | 18 | 79:41 | 38 |
| 3 | TC Oppach 1. | 6 | 4 | 2 | 0 | 8:4 | 28:26 | 2 | 60:56 | 4 |
| 4 | SV Dresden Mitte 1950 3. | 6 | 4 | 2 | 0 | 8:4 | 27:27 | 0 | 59:58 | 1 |
| 5 | TV Gelb-Weiß Görlitz 2. | 6 | 2 | 4 | 0 | 4:8 | 23:31 | -8 | 54:69 | -15 |
| 6 | TSV Radebeul 1. | 6 | 1 | 5 | 0 | 2:10 | 18:36 | -18 | 44:76 | -32 |
| 7 | 1. TC Pirna 2. | 6 | 0 | 6 | 0 | 0:12 | 16:38 | -22 | 37:81 | -44 |

# Hallo Fußballfreunde,

Weihnachten nähert sich mit Riesenschritten und somit auch die Winterpause aller Mannschaften des Vereins. Aus rein sportlicher Sicht kann man doch ganz zufrieden sein, so belegen beide Männermannschaften zur Halbserie jeweils einen Tabellenplatz im vorderen Drittel. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, der Gemeinde und allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne Ihre und Eure Hilfe wäre so vieles nicht möglich! Und natürlich möchten wir unseren Spielern und Trainern Danke sagen, Danke für Euren Einsatz und all die sportlichen Erfolge! Bleibt uns gewogen.

## Erste Männermannschaft

**Vorbereitungsplan Rückrunde:**

**09.01.2016 – 13:00 Uhr**

Fünf-Gemeinde-Turnier
(Oberland-Sporthalle Sohland/Spree)

**17.01.2016 – 14:00 Uhr**

FSV Oppach – Schönbacher FV
(Hartplatz Oppach)

**21.01.2016 – 24.01.2016**

Trainingslager in Tschechien – Testspiel geplant

**30.01.2016 – 11:00 Uhr**

FSV Budissa Bautzen U 19 – FSVOppach
(Sportanlage Humboldthain)

**06.02.2016 – 16:00 Uhr**

FSV Oppach – FSV Neusalza- Spremberg (Kunstrasen Cunewalde)

**14.02.2016 – 14:00 Uhr**

SV Bautzen – FSV Oppach

## Verein gesamt

Erstmalig in der Geschichte hatte auch unser Verein am 1. Adventssonntag einen Verkaufsstand auf dem Oppacher Weihnachtsmarkt. Neben leckeren Heißgetränken gab es auch die schicken Fanutensilien unseres Vereins. Ein besonderes Dankeschön gilt den Helfern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben und den Spielern der ersten Mannschaft, die den Verkauf abgesichert haben, das kam bei den meisten Oppachern sehr gut an. Man ist also nicht nur auf dem Platz eine Einheit, sondern auch außerhalb. So soll es sein!
Leider gibt es auch schlechte Nachrichten für den Oppacher Fußball. Wie Sie dem Vorbereitungsplan oben entnehmen können, müssen wir dieses Jahr auf unseren Oppacher Hallencup verzichten. Leider konnte man sich mit der Gemeinde Sohland nicht auf einen gemeinsamen Termin für diese Veranstaltung einigen, so dass wir uns schweren Herzens gegen eine Ausrichtung entschieden haben. Hoffen wir, dass es nur ein Abschied auf Zeit ist.

***Der FSV Oppach wünscht allen seinen Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Helfern, passiven Mitgliedern, Sponsoren und Ihnen, liebe Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.***

Aktuelle Informationen rund um den Oppacher Fußball finden Sie auch im Internet, besuchen Sie uns unter www.fsv-oppach.de (offizielle Homepage) oder auf Facebook unter BSG Motor Oppach (Fanseite).

Mit sportlichen Grüßen

*Daniel Weber,*
*Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit*

# Sonstige Mitteilungen

## Bekanntmachung

### *Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung*

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.
Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem 27. November 2015 nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.
Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.
Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

### *Sachkundenachweiskarte beantragen*

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen. Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.
Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:
http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm

**Ansprechpartner:**
LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15, -51, T
elefax: 034206-589-60
E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

### *Fortbildungspflicht*

Sachkundige Personen sind verpflichtet, jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.
Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.
Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.
Weitere Hinweise finden Sie unter: http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm

**Ansprechpartner:**
LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414,
Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail:
andreas.burkhardt@smul.sachsen.de
robby.oehme@smul.sachsen.de

# Veranstaltungstipps aus den Nachbarorten

## Beiersdorf

**13.12.2015**
**14:00 Uhr – 19:00 Uhr**
**Weihnachtsmarkt**
vor dem Schützenhaus

## Cunewalde

**31.12.2015.....18:30 Uhr**
**Silvesterparty** inkl. Begrüßungsgetränke, Buffet, DJ, Tombola, Mitternachtsimbiss und 1 Glas Sekt zum Anstoßen im Haus des Gastes „Blaue Kugel“

**Zu geführten Wanderungen**
des „Äberlausitzer Kleeblattes“ und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie Informationen in der Tourist-Information Cunewalde unter 035877/80888 und www.cunewalde.de/Vkalender.html

## Ebersbach-Neugersdorf

**13.12.2015.....19:30 Uhr**
**„Hexe Baba Jaga“**
zu Besuch in der TheaterScheune

**26.12.2015.....16:00 Uhr**
**Weihnachten mit „Hirsch Heinrich“**
in der TheaterScheune
Eine Lesung für Kinder ab 4 Jahre

**31.12.2015.....19:30 Uhr**
**Sylvester „Kriminal Tango“**
in der TheaterScheune

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

### Programm Dezember 2015

FR 04.12. 20:00 Uhr | MI 09.12. 20:00 Uhr
**Film: Der Marsianer - Rettet Mark Watney**
Science Fiction USA 2015 144 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 11.12. 20:00 Uhr | MI 16.12. 20:00 Uhr
**Film: Picknick mit Bären**
Komödie USA 2015 104 Min. FSK: o.A.

SO 13.12. 14:30 Uhr
**Sonntagskino: Cinderella**
Fantasy USA 2015 104 Min. FSK: o.A.

FR 18.12. 20:00 Uhr |MI 23.12. 20:00 Uhr
**Film: Die Schüler der Madame Anne**
Drama F 2014 105 Min. FSK: ab 6 Jahre

DO 24.12. 14:30 Uhr Kinderkino:
**Eine kleine Weihnachtsgeschichte**
Kinderfilm SE 1999 57 Min. FSK: o.A. (empfohlen ab 4 Jahren)

SO 27.12. 20:00 Uhr | MI 30.12. 20:00 Uhr
**Film: 4 Könige**
Drama D 2015 103 Min. FSK: ab 12 Jahre

### Veranstaltungen:

DO 31.12. 16:30 Uhr + 18:30 Uhr
**„Dinner for one“** mit Joachim Kaps und Jörg Kleinau (Eintritt: 16 €)
Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

## Die Bielebohschnecken waren wieder unterwegs!

Am 12. November trafen wir uns am Busbahnhof. Diesmal waren wir 13 Frauen. Wir fuhren mit unseren Autos bis Ebersbach und parkten am Bahnhof. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus. Die grenzüberschreitende Buslinie Ebersbach – Chřibská (Kreibitz) wird mit tschechischen Bussen betrieben (in denen man nur mit Kronen bezahlen kann) und fährt wochentags aller 60 Minuten.

Wir stiegen aber bereits in Rybniště (Teichstadt) aus, von wo aus unsere Wanderung startete. An einer bunten Kirche vorbei ging es auf die Karlshöhe (586 m). Dort hatten wir eine gute Sicht in die Sächsische und Böhmische Schweiz. Nach einer kleinen Rast ging es auf einem steinigen Pfad bergab. Nun wanderten wir auf breiteren Wegen durch den Wald nach Doubice (Daubitz). Dort empfingen uns schöne, alte Umgebindehäuser. Besonders sehenswert war ein Zaun, auf dessen Latten ganz viele unterschiedliche Tassen hingen. Zum Mittagessen kehrten wir in das urige Gasthaus „Stará hospoda“ ein. Frisch gestärkt und ausgeruht ging es nun weiter auf den Basaltkegel des Spravedlnost (Iricht). Auf diesem 533 m hohen Vulkankegel befand sich im Mittelalter eine Richtstätte. Anschließend führte uns der Weg talwärts nach Chřibská, wo uns der typisch tschechische Geruch nach Kohlefeuerung entgegenwehte. Der Plan war, von Chřibská aus mit dem Bus nach Ebersbach zurückzufahren. Aber, oh Schreck – kein Bus kam. Wegen einer Baustelle verkehrte er in dieser Woche nur bis bzw. ab Rybniště. So kamen wir noch zu einer kleinen Zugabe, denn nun ging es noch einmal reichlich 3 km den Berg hinauf nach Rybniště. Die Gesamtstrecke unserer Wanderung betrug dadurch am Ende 15 km. Es wurde schon dunkel, als uns der Bus Richtung Ebersbach wieder heimwärts brachte.

Unsere Dezemberwanderung ist, wenn Sie diese Zeilen lesen, bereits vorbei. Wir werden darüber im Januar-Amtsblatt berichten. Dort informieren wir Sie auch über unseren nächsten Wandertermin, den ersten im Neuen Jahr.

***Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise ihrer Lieben, einen stimmungsvollen Jahreswechsel sowie alles Gute und Gesundheit für 2016.***

*Kerstin und Ines*

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

### GOTTESDIENSTE:

**13.12.15 3. ADVENT**
10:30 Gottesdienst mit Erstabendmahl der Kinder

**20.12.15 4. ADVENT**
9:00 Gottesdienst in Beiersdorf
10:30 Adventliche Stunde im Pfarrhaus Neus.-Spremberg
10:00 Bläsergottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern in Taubenheim

**24.12.15 HEILIGER ABEND**
15:00 Christvesper mit Krippenspiel
18:00 Christvesper
23:30 Lieder und Musik zur Christnacht

**25.12.15 1. CHRISTTAG**
10:30 Festgottesdienst in Taubenheim mit Instrumentalmusik

**26.12.15 2. CHRISTTAG**

10:30 Festgottesdienst mit Chor

**27.12.15 SONNTAG**

16:00 „Treff an der Krippe“ in Beiersdorf

**31.12.15 ALTJAHRESABEND**

15:00 Neusalza
16:00 Beiersdorf
16:30 Friedersdorf
17:30 Taubenheim
} Abendmahlgottesdienste

**01.01.16 NEUJAHR**

14:00 Neujahrsgottesdienst

**03.01.16 SONNTAG**

10:00 Singegottesdienst in der Kirche Beiersdorf

Ab 10.01.16 finden die Gottesdienste dann in der Regel im Pfarrhaus statt.
10:30 Uhr Gottesdienste in Oppach & Taubenheim in der Regel mit Kindergottesdienst

## ZUSAMMENKÜNFTE:

**Bibelgesprächsabend** ..... 19:30 Uhr
Dienstag 15.12.15 Pfarrhaus Oppach

**Krabbelmäuse** (0-3) .....09:30 Uhr
mittwochs Pfarrhaus Oppach

**Junge Gemeinde** .....19:30 Uhr
mittwochs Waschhäusel Oppach

**Kirchenchor** .....19:30 Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach

**Kinderchor** .....16:15 Uhr
freitags Pfarrhaus Taubenheim

**Frauenkreis** .....19:30 Uhr
Freitag 8.1.16 Pfarrhaus Taubenheim

## Jungbläserschule

Der Posaunenchor ist eine wichtige Gruppe für die Kirchenmusik in der Gemeinde. Er ist mit seinem Instrumentarium variabel einsetzbar bei Veranstaltungen in und außerhalb des Kirchengebäudes. Deshalb können viele Posaunenchöre auf eine lange Tradition zurückblicken - wenn immer wieder Bläser ausgebildet werden, um diese Tradition weiterzuführen.
Damit die Posaunenchöre im „Schwesternkirchenverbund“ weiterhin Gott zur Ehre und der Gemeinde zur Freude musizieren können, bieten wir eine „Jungbläserschule“ an.
Die „Jungbläserschule“ ist ein Angebot der Sächs. Posaunenmission für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.
Nähere Informationen und weitere Fragen auch unter www.spm-ev.de oder über Kantor Andreas Altmann
heidehorn49@web.de oder 0351/2662858

Info- & „Schnupperstunde“ und Anmeldungen am Donnerstag, 14. Januar 2016 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Oppach.

**Beginn des Kurses nach den Winterferien 2016.**
Trompete, Posaune, Horn sind interessante Instrumente und ein Posaunenchor ist eine gute Gemeinschaft. Deshalb auf zur Jungbläserschule!

**Botensuche**: Für die Verteilung des Gemeindebriefes - Nachrichten der Kirchgemeinden - suchen wir für zwei Teilgebiete (Lindenberg/ Picka & Grahberg/Fuchs) eine(n) VerteilerIn. Der Gemeindebrief erscheint 4mal im Jahr. Weitere Informationen im Pfarramt.

Hier nun noch die restlichen Termine:

## Bewegter Adventskalender 2015

Beginn: jeweils 18.30 Uhr (außer an den Sonntagen!)

| *Datum* | *Gastgeber* | *Anschrift* | *Besonderes* |
|---|---|---|---|
| 11.12. | Frau Gisela Schulze | Oppach, Grahbergstr. 32 | Abend mit Hausmusik |
| 12.12. | Biomarkt Sensenschmidt | Oppach, A.-Bebel-Str. 62 | |
| 13.12. | Gottesdienst | Ev. Kirche Oppach | **10.30 Uhr** |
| 14.12. | Fam. R. Dammert | Oppach, A.-Bebel-Str. 21 | |
| 15.12. | Edelstahl Schmidt mit Frau Brüchner | Taubenheim, Blockstube der Fa. Edelstahl Schmidt | |
| 16.12. | Fam. A. Berger | Taubenheim, Sohlander Str. 65 | musikalischer Abend |
| 17.12. | Volksbank | Oppach, Waldstraße 2 | |
| 18.12. | Frauenkreis Taubenh. | Ev. Pfarramt Taubenheim | |
| 19.12. | Baugeschäft Jannasch | Oppach, Gartenstr. 4 | Firmengelände |
| 20.12. | Gottesdienst | Ev. Kirche Taubenheim | **10:00 Uhr** Bläser-GD |
| 21.12. | Lindenhof | Oppach, Lindenberger Str. | |
| 22.12. | Fam. C. Heinke | Oppach, Str. d. Jugend 13 a | |
| 23.12. | Fam. T. Paul | Oppach, Heidelbergstr. 31 | |

WEITERE INFORMATIONEN
finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.Kirche-Oppach.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

*Monatsspruch für Dezember*

Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.
Jesaja 49,13

## KATHOLISCHE PFARR-GEMEINDE

**St. Joseph Ebersbach-Neugersdorf und St. Antonius Oppach**

## GOTTESDIENSTE

**dienstags**
08:30 Uhr Rosenkranzgebet Ebersbach
09:00 Uhr Hl. Messe Ebersbach

**mittwochs**
08:30 Uhr Rosenkranzgebet Neugersdorf
09:00 Uhr Hl. Messe Neugersdorf

**donnerstags**
08:30 Uhr Rosenkranzgebet Neugersdorf

**freitags**
08:30 Uhr Rosenkranzgebet Neugersdorf

**samstags**
17:00 Uhr Hl. Messe Neugersdorf

**sonntags**
08:30 Uhr Hl. Messe Ebersbach
10:15 Uhr Hl. Messe Oppach

### Abweichende Gottesdienste:

**Freitag, 11.12., 09:30 Uhr**
Hl. Messe im Pflegestift Oberland

**Freitag, 18.12., 18:30 Uhr**
Roratemesse OT Ebersbach/Sa.

**Donnerstag, 24.12.,**
16:00 Uhr Christnacht Ebersbach
19:00 Uhr Christnacht in Oppach

**Freitag, 25.12., 10:15 Uhr**
Hl. Messe OT Neugersdorf

**Samstag, 26.12.,**

08:30 Uhr Hl. Messe Neugersdorf
10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach

**Sonntag, 27.12.,**

10.15 Uhr Hl. Messe in Oppach
14:00 Uhr Hl. Messe Ebersbach

**Mittwoch, 31.12.,**

09:30 Uhr Jahresschlussmesse im Pflegeheim Oppach
14:00 Uhr Jahresschlussandacht in Neugersdorf

**Donnerstag, 01.01.,**

10:15 Uhr Hl. Messe in Oppach
17:00 Uhr Hl. Messe Neugersdorf

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitte auf Vermeldungen achten!

## BEICHTGELEGENHEIT

**Samstag, 19.12.,** 15:30 Uhr - 16:30 Uhr Ebersbach
..... (Pfarrer M. Dittrich)
..... 18:00 Uhr Neugersdorf (Pfarrer M. Dittrich)

**Montag,...22.12.,** 18:00 Uhr Oppach (Pfarrer M. Dittrich)

Außerdem vor den Gottesdiensten und nach Vereinbarung

## GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN

**Bewegter Adventskalender**
19.12., 18:00 Uhr Kapelle Neusalza-Spremberg

**Kinder** **Kindernachmittag** für alle Vor- und Grundschulkinder mittwochs 15:00 Uhr in Neugersdorf (nicht in den Ferien)

**Jugend** freitags 19:30 Uhr Neugersdorf

**Senioren** Sonntag, 27.12., 14:00 Uhr Weihnachtsfeier in Ebersbach

*Pfarrei und Kirche St. Antonius www.st-antonius-oppach.de*
*August-Bebel-Str. 55, 02736 Oppach*

**Ende redaktioneller Teil**